



Kranich-Gymnasium Salzgitter

MONATSINFO

32. Ausgabe / Januar 2015

Mitteilungen der Schulleiterin

Personalien

Zum neuen Schuljahr konnte Frau Studienrätin Ilka Töniges (Latein/ev. Religion/Geschichte; Kürzel: Ts) auf dem Wege der Versetzung von der Raabeschule Braunschweig mit voller Stundenzahl für den Wechsel an unsere Schule gewonnen werden. Frau Studienrätin Kirsten Liebke (Englisch/Französisch; Kürzel: Li) trat ihre Stelle an und übernahm u. a. die 6FL2 als Klassenlehrerin und die DELF-AG. Zudem begannen Frau Katrin Büschel (Sport/Biologie; Kürzel: Bl), Herr Fietje Menne (Englisch/Werte und Normen; Kürzel: Mx) und Herr Nik Bodtke (Englisch/Erdkunde; Kürzel: Bd) ihr Referendariat an unserer Schule.

Herr Studienrat Reinhard Kaiser wurde aus gesundheitlichem Grund Ende September 2014 in den vorzeitigen Ruhestand versetzt. Frau Petra Bärtels ist aus dem niedersächsischen Landesdienst ausgeschieden. Herr Studiendirektor Ronald Feuerhahn wurde an die Raabeschule Braunschweig versetzt, Frau Studienrätin Isabel Meske an die Sophienschule in Hannover und Herr Peter Fischer an das Gymnasium am Bötschenberg in Helmstedt. Frau Karin Grobleben, Frau Oberstudienrätin Edith Heimann, Herr Oberstudienrat Günter Schauffert und Herr Oberstudienrat Ferdinand Schulze traten in den Ruhestand ein.

Herr Martin Ehrenberg und Herr Tobias Dürkop wurden zu Oberstudienräten ernannt.

Die Stelle des Stellvertreters/der Stellvertreterin der Schulleiterin ab dem 01.08.2015 wurde ausgeschrieben. Der Bewerber stellte sich am 04.12.2014 dem Schulvorstand vor, der gemäß Schulgesetz über einen Vorschlag an die Landesschulbehörde beschließt (siehe auch: Beschlüsse des Schulvorstands).

Nach dem Ausscheiden von Herrn Feuerhahn wurden die Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten der erweiterten Schulleitung und der Oberstudienrätinnen und -räte umverteilt und neu zugeschnitten. Die ausführlichen Aufgabenbeschreibungen der Mitglieder der erweiterten Schulleitung und die zusätzlichen Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten unserer Lehrkräfte sind auf der Seite „Personal/Geschäftsverteilungsplan ab 01.08.2014“ auf unserer Homepage nachzulesen.

Wegen zum Teil langfristiger Erkrankungen einiger unserer Lehrkräfte und des Einsatzes mehrerer Vertretungslehrer kam es seit Oktober 2014 zu etlichen Ver-

änderungen in der Lehrverteilung mit dem Ziel, Unterrichtsausfall zu vermeiden:

Frau Studienrätin Anja Adomeit wird voraussichtlich bis zum 30.01.2015 aus gesundheitlichem Grund nicht im Dienst sein. Ihre Vertretung ist bis zu ihrer Wiederkehr wie folgt geregelt: Vom 15.10. bis zum 05.12.2014 unterrichtete Frau Christina Entz (Kürzel: En) Englisch in der 9FL2. Ab dem 08.12.2014 hat Frau Stina Brunke (Kürzel: Bk) nach ihrem Ende November bestandenen 2. Staatsexamen den Englischunterricht in der 9FL2 sowie die Englisch-Lernstudios am Montag und Mittwoch in der 7. Stunde übernommen. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis zum 30.01.2015. Frau Adomeit wird voraussichtlich zum 09.02.2015 ihren Dienst mit reduzierter Stundenzahl wieder antreten, so dass vermutlich auch im 2. Schulhalbjahr der Einsatz von Vertretungslehrkräften notwendig sein wird. Seit dem 22.10.2014 unterrichtet Herr Studienrat Sebastian Schrader (Kürzel: Sc) in der 10FL1 und der 10FL2 und seit 24.11.2014 auch Kunst in der 6FL2. Er ist zur Vertretung von Frau Adomeit vom Gymnasium am Freidenberg an unsere Schule abgeordnet. Frau Studienrätin Silke Vopel unterrichtet den Kurs ku2g1 im 11. Jahrgang. Frau Oberstudienrätin Ulrike Ordon, unterstützt von Herrn Studienrat Ulrich Bilitewski, vertritt Frau Adomeit als Klassenlehrerin. Da Kunst landesweites Mangelfach ist, konnte keine weitere Vertretung für Kunst gewonnen werden. Kunst wird in den drei 9. Klassen daher jeweils nur ein Halbjahr unterrichtet, und zwar in der 9FL1 und 9FL2 im 2. Halbjahr und in der 9FL3 im 1. Halbjahr.

Frau Studienrätin Anke Schulte ist seit dem 10.11.2014 erkrankt und wird voraussichtlich bis zum 30.01.2015 nicht im Dienst sein. Ihre Vertretung und die Vertretung von Herrn Wahrenndorf, der vom 10.11.2014 bis zum 15.12.2014 erkrankt war, wurden in Biologie und Sport wie folgt geregelt:

Sport: Herr Till Sbresny (Kürzel: Sy) unterrichtet im Rahmen eines Vertretungsvertrages seit dem 17.11.2014 insgesamt 20 Stunden Sport in den Klassen 5FL1, 5FL3, 6FL3, 7F1, 7FL1, 8F1, 8FL1, 9FL1, 9FL2 und einen Oberstufenkurs bis zum 30.01.2015. Frau Studienrätin Linda Herzog, Herr Studienrat Fred Lorenz und Herr Studienrat Lars Westermann haben die Oberstufenkurse von Frau Schulte und Herrn Wahrenndorf übernommen.

Biologie: Herr Studienrat Stefan Heftrich übernahm den Kurs BI4G2 im 11. Jahrgang und Frau Studienrätin Eva Heinrich unterrichtet den Kurs BI4G1 im 12. Jahrgang.

Herr Wahrendorf hat nach seiner Rückkehr am 15.12.2014 seine Oberstufenkurse in Biologie und Sport und den Unterricht in Werte und Normen wieder übernommen.

Herr Burkhard Lucka ist seit dem 10.10.2014 erkrankt und wird mindestens bis zum 31.01.2015 nicht im Dienst sein. Am 10.11.2014 übernahm Herr Jan-Erik Hennecke (Kürzel: Hk) seinen Unterricht in Deutsch in den Klassen 5FL3, 6FL4, 7F1, 8FL1, das Lernstudio Deutsch am Montag und Geschichtsunterricht in der 5FL4 von Frau Vopel. Frau Vopel hat den Kunstunterricht in der 5FL1 und 5FL3 übernommen. Herr Schrader unterrichtet die 6FL2.

Unterrichtsvorsorgung

Seit Schuljahresbeginn bis zu den Herbstferien wurde der Unterricht in allen Fächern und Jahrgängen mit Ausnahme von Werte und Normen, Erdkunde, Physik und Kunst (s.o.) ungekürzt gemäß Stundentafel 2 erteilt, in einigen Fächern gemäß Stundentafel halbjährlich im ersten oder zweiten Schulhalbjahr.

Werte und Normen wird in diesem Schuljahr schulintern in den Jahrgängen 6 und 8 epochal gekürzt. Erdkunde wird im 6. Jahrgang und Kunst im 9. Jahrgang epochal gekürzt (s.o.). Die im 1. oder 2. Halbjahr gegebenen Zeugnisnoten sind versetzungsrelevant. Physik wird im 5. Jahrgang gekürzt.

Unsere Schülerinnen und Schüler können in diesem Schuljahr in den Jahrgängen 5 bis 9 in im Vergleich zu anderen weiterführenden Schulen relativ kleinen Klassen lernen. In den Jahrgänge 11 und 12 gibt es andererseits auch Kurse mit mehr als 25 Schülerinnen und Schülern. Die rechnerische Unterrichtsvorsorgung zum Statistik-Termin 22.09.2014 lag – wie von uns im Voraus bereits berechnet – bei ca. 99,5 Prozent. Bedarfsfächer sind Englisch, Kunst, Werte und Normen, Erdkunde, Biologie, Physik. Wegen der o. a. langfristigen Erkrankungen von Lehrkräften liegt sie trotz Einbeziehung der drei Feuerwehrlehrkräfte und Herrn Schraders vom Gymnasium am Fredenberg allerdings seit den Herbstferien deutlich niedriger.

Kooperation mit dem Gymnasium am Fredenberg gemäß Vereinbarung vom September 2013

Auch in diesem Schuljahr kooperieren wir in der Oberstufe mit dem Gymnasium am Fredenberg durch die Einrichtung gemeinsamer Kurse, um den Schülerinnen und Schülern beider Schulen und perspektivisch den gymnasialen Oberstufen im Norden Salzgitters eine größtmögliche Profilwahl, also Chemie, Physik, Biologie, Kunst auf erhöhtem Niveau und Erdkunde, Informatik, Werte und Normen auf grundlegendem Niveau sowie Sport als Prüfungsfach im Abitur zu ermöglichen. Die Fächer, in denen gemeinsame Kurse eingerichtet werden, wechseln entsprechend dem Wahlverhalten der Schüler von Jahr zu Jahr; diesmal sind es gemeinsame Kurse auf erhöhtem Niveau und Grundniveau in Erdkunde, Kunst, Biologie, Chemie sowie Sport als 5. Prüfungsfach. Die Stadt Salzgitter organisiert den Transport der Schülerinnen und Schüler im Laufe des Schul-

tages zwischen beiden Schulen durch Anmietung von Kleinbussen und Taxis und unterstützt dadurch unsere Kooperation.

Lernzentrum und Ganztagsangebot

Das Lernzentrum im 1. Obergeschoss der Mensa wird im Rahmen unseres unter Herrn Ehrenbergs Federführung neu konzeptionierten Ganztagsangebots seit Ende September deutlich stärker für Freizeit- und Hausaufgabenbetreuung sowie Lernstudios in Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Mathematik und Chemie genutzt. Auch Konferenzen, Sitzungen und Besprechungen beider Schulen finden vermehrt hier statt.

Lehrerstunden für den Ganztagsbetrieb

Die Anzahl der Lehrerstunden, die uns vom Land für den Ganztagsbetrieb gewährt werden, hängt davon ab, wie viele Kinder die Angebote tatsächlich anwählen. Diese Zahlen müssen jedes Halbjahr neu abgegeben werden.

Soll ein Kind also im Laufe dieses Schuljahres die Unterstützung eines Lernstudios oder die Freizeit- und Hausaufgabenbetreuung (FHAB) ab 13.30 Uhr bis spätestens 15.30 Uhr in Anspruch nehmen und somit bis 15.30 Uhr beaufsichtigt werden, so wird darum gebeten, dieses auf dem Wahlzettel auch anzukreuzen, denn die Schule muss für die Gewährung von Lehrerstunden diese Anzahl schriftlich nachweisen. Die Wahl der Ganztagsangebote für das 2. Schulhalbjahr 2014/2015 findet im Februar 2015 statt.

Fremdsprachen-Qualifikationen

Das Kranich-Gymnasium bietet unseren Schülerinnen und Schülern und auch denen anderer Schulen die Möglichkeit, den bei Ausbildern, Hochschulen und Arbeitgebern geschätzten und andernorts hochpreisigen TOEFL/TOEC-Test zu absolvieren. Frau Sauder und Frau Dr. Schulte sind als Englischlehrerinnen zertifiziert, auf den Test vorzubereiten und diese Prüfung abzunehmen. Im Fach Französisch bereitet Frau Liebke interessierte Schülerinnen und Schüler auf den Erwerb des DELF-Zertifikats vor.

USA-Austausch

Der Aufenthalt unserer Schülerinnen und Schüler mit Hbei Gasteltern unserer Partnerschule North Penn High in Lansdale, Pennsylvania/USA vom 10.-24.10.2014 war für alle Beteiligten erlebnisreich und eindrucksvoll. Wir hoffen für 2015 auf den Gegenbesuch in Salzgitter. Frau Schmidt und Herrn Jänicke sei für die Begleitung unserer Schülerinnen und Schüler ausdrücklich gedankt.

Beschlüsse des Schulvorstands

In seiner 35. Sitzung am 23.10.2014 fasste der Schulvorstand die folgenden Beschlüsse:

- Im Schuljahr 2014/2015 werden in Deutsch im 9. Jahrgang vier Klassenarbeiten geschrieben.
- Im Schuljahr 2014/2105 werden im 10. Jahrgang in Englisch und Latein jeweils drei Klassenarbeiten und in Mathematik vier Arbeiten geschrieben.

- In den Jahrgängen 5 bis 7 werden pro Woche maximal zwei Klassenarbeiten geschrieben.
- Der Schulvorstand empfiehlt der Gesamtkonferenz am 08.12.2014 einstimmig die Befürwortung der Teilnahme von Frau Studienrätin Claudia Altmann und Frau Studienrätin Kirsten Liebke am achtzehnmonatigen Fortbildungslehrgang „Kommunikation – Interaktion – Kooperation (KIK)“ für Klassenleitungen.
- Die von den Schülerinnen und Schülern der Qualifikationsphase zu tragenden Kosten für Studienfahrten sollen für Transport, Unterkunft, Halbpension und Eintrittsgelder höchstens ca. 350 EURO betragen. Sollen die Kosten den Betrag von 400 EURO überschreiten, so ist dies bei der Antragstellung besonders zu begründen.
- Über die Verwendung des Restbetrages der Einnahmen des Schulfests *KranichSommer 2013* entscheidet der Schulvorstand endgültig in seiner 36. Sitzung am 04.12.2014.

In seiner 36. Sitzung am 04.12.2014 fasste der Schulvorstand die folgenden Beschlüsse:

- Im Schuljahr 2014/2015 werden in Mathematik im 5. Jahrgang fünf Klassenarbeiten und im 8. Jahrgang vier Arbeiten sowie der verbindliche Vergleichstest VERA geschrieben.
- Der Rechenschaftsbericht der Schulleitung zur Verwendung der Haushaltsmittel 2013/2014 wurde genehmigt. Über den Plan für die Verwendung der Haushaltsmittel 2014/2015 wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.
- Das Kranich-Gymnasium beantragt bei der Landesschulbehörde die Fortsetzung der Erteilung konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in den Jahrgängen 5-10 in den Schuljahren 2015/2016 bis 2017/2018.
 - Das Kranich-Gymnasium schlägt der Landes-schulbehörde für die Besetzung der Stelle des ständigen Vertreters/der ständigen Vertreterin der Schulleiterin Herrn Oberstudienrat Martin Ehrenberg vor.
- Über die Verwendung des Restbetrages der Einnahmen des Schulfests *KranichSommer 2013* entscheidet der Schulvorstand endgültig in seiner 37. Sitzung am 10.02.2015.

Beschwerde-Regelung am Kranich-Gymnasium

An unserer Schule ist bei Beschwerden von Eltern und Schülern der Ablauf klar geregelt: Bei jeglicher Art von Beschwerde ist der erste Ansprechpartner die jeweilige Fachlehrerin oder der Fachlehrer. Sollte das Problem im Gespräch mit der Fachlehrkraft nicht aus der Welt zu schaffen sein, so ist der nächste Ansprechpartner die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer bzw. deren Vertreterin oder Vertreter. Erst wenn auch hier keine Abhilfe geschaffen werden kann, wird die zuständige Jahrgangskoordinatorin bzw. der Jahrgangskoordinator hinzugezogen. Diese sind für die Jahrgänge 5 und 6: Frau Müller und Frau Repar-

für die Jahrgänge 7 und 8: Frau Müller und Frau Wrede, für die Jahrgänge 9 bis 12: Herr Bischoff.

Anke Igner, Schulleiterin

Neuerungen, erfreuliche Nachrichten

Lernzentrum

In diesem Jahr wurde das Lernzentrum – nach einigen Anlaufschwierigkeiten technischer und personeller Art – in Betrieb genommen und ist, besonders durch die dort stattfindenden Lernstudios und die Hausaufgabenbetreuung in der Mediothek (Mo - Do von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr) inzwischen mit Leben gefüllt.

Von Februar bis Oktober hat der Bibliothekar Herr S. Giese den Medienbestand katalogisiert und eine Schülerinnen-AG, bestehend aus Marie Modlischewski (10FL2), Leonie Preuss (10FL3) und Esther Schulz (10FL2), angeleitet, die Bibliotheksarbeit nach seinem Weggang fortzuführen. Unterstützt werden sie dabei von Frau A. Hoke aus dem Ganztagsbereich der Emil-Langen-Realschule.

Die offizielle Eröffnung des Lernzentrums soll in einer Feierstunde am Donnerstag, den 19.02.2015, um 15.00 Uhr stattfinden; eine Einladung folgt im neuen Jahr.

Nachdem die Mediothek bisher eine reine Präsenzbibliothek war, können ab Januar 2015 sämtliche Medien, die bereits erfasst sind, auch ausgeliehen werden. Dazu ist es erforderlich, dass die Schülerinnen und Schüler einen (kostenlosen) Ausweis der Stadtbibliothek SZ besitzen; dieser ist kompatibel mit dem Softwaresystem der Mediothek, und es besteht auch die Möglichkeit, den Bestand der Stadtbibliothek abzurufen. Für die Schülerschaft soll ein Münzkopierer aufgestellt werden. Die Mediothek ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Mo, Mi, Do: 11.00 Uhr - 15.30 Uhr, Di, 10.00 Uhr - 15.30 Uhr, Fr 11.00 Uhr - 14.00 Uhr. Lerngruppen mit ihren Lehrkräften können die Mediothek ab der 1. Stunde nutzen.

Um den Bestand nach und nach zu erweitern und zu aktualisieren, werden die Schülerschaft und das Kollegium gebeten, Bücherwünsche bei Frau Steinert abzugeben (beate.steinert@kranichgym.de).

Beate Steinert

Vorlesewettbewerb

Den Vorlesewettbewerb der 6. Klassen gewann Maurice Dubois aus der 6FL2. Mit seinem Vortrag aus Cornelia Funkes Roman „Hinter verzauberten Fenstern“ überzeugte er nicht nur Mitschüler und Mitschülerinnen, sondern vor allem die Jury, die aus Deutschlehrern bestand und aus ehemaligen Gewinnern dieses alljährlich durchgeführten Wettbewerbs, initiiert vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels.

Wir gratulieren und wünschen Maurice viel Erfolg und Glück bei seiner Teilnahme an der nächsten Runde, dem Stadtentscheid (siehe auch Salzgitter-Zeitung vom 17.12.2014).

Ulrike Ordon

An die
 Kolleginnen und Kollegen,
 Klassenkonferenzvertreterinnen und -vertreter der Erziehungsberechtigten,
 Klassenkonferenzvertreterinnen und -vertreter der Schülerinnen und Schüler

Halbjahreskonferenzen im Schuljahr 2014/2015

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler,
 zu den Zeugniskonferenzen lade ich die in den jeweiligen Klassen unterrichtenden Lehrkräfte, die gewählten Elternvertreterinnen und -vertreter sowie die Schülervorteilerinnen und -vertreter hiermit herzlich ein.

Die Konferenzen finden im Hauptgebäude in Raum 15 statt. Raum 12 dient während der Konferenzen als gemeinsamer Aufenthaltsraum für Eltern- und Schülervorteiler.

gez. Ilgner, *Schulleiterin*

| Montag, 19. Januar 2015 Klassen 5 und 6 | Dienstag, 20. Januar 2015 Klassen 7 und 8 | Mittwoch, 21. Januar 2015 Klassen 9 und 10 |
|--|--|---|
| 5FL1 – 15.00 Uhr 5FL2 – 15.20 Uhr 5FL1 – 15.40 Uhr 5FL1 – 16.00 Uhr | 7F1 – 15.00 Uhr 7FL1 – 15.20 Uhr 7FL2 – 15.40 Uhr 8F1 – 16.00 Uhr | 9FL1 – 15.00 Uhr 9FL2 – 15.20 Uhr 9FL3 – 15.40 Uhr |
| <i>Pause: 16.20 Uhr – 16.40 Uhr</i> | <i>Pause: 16.20 Uhr – 16.40 Uhr</i> | <i>Pause: 16.00 Uhr – 16.20 Uhr</i> |
| 6FL1 – 16.40 Uhr 6FL2 – 17.00 Uhr 6FL3 – 17.20 Uhr 6FL4 – 17.40 Uhr | 8FL1 – 16.40 Uhr 8FL2 – 17.00 Uhr 8FL3 – 17.20 Uhr | 10FL1 – 16.20 Uhr 10FL2 – 16.40 Uhr 10FL3 – 17.00 Uhr |